

Agrypnie "Kadavergehorsam"

Visit "[Kadavergehorsam](#)" on MotoLyrics.com

Inmitten ihrer Reihen
Doch gleichwohl auŸen vor
Dem tÄglichen Trott folgeleistend

Leere Blicke aus rast- und ziellosen KÄrpern
Das Dasein siecht l'm monotonen Puls
Ein Kollektiv zerfressen durch das Gift des Materiellen

Mi jedem weiteren Tag deines Lebens, in der
Versuchung
VerdrÄngt haltlose Gier dein vormals
eigenstÄndiges Denken
Mit jedem weiteren Tag deines Lebens in Widerstand
Nistet sich Resignation in dein einst eigenstÄndiges
Handeln

Kein Interesse mehr am eigenen Leben
Scharen sich die Sklaven um neue GÄtter
Sind nur noch Trugbilder ihrer selbst

Leere Blicke aus seelenlosen KÄrpern
Das Dasein siecht l'm monotonen Puls
Kadavergehorsam steht auf ihrer Stirn

Schwarzes Blut tropft aus der Nase
Abscheu strÄmt in deinen Venen
Du wÄrgst den Ekel Zorn bebend hinunter
Und Stille quillt dir aus dem Munde

Wie viel glaubst du zu ertragen?
Wie viel Blendung lÄsst du zu?
Wie viel muss in dir noch sterben?
Wie viel Hass bezwingt dein Herz?

Visit [Agrypnie](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.